

# ENERGIEAUSWEIS

## **Ist-Zustand Mehrfamilienhaus**

**Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 8**

Stadtgemeinde Scheibbs  
Rathausplatz 1  
3270 Scheibbs

# Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055  
und Richtlinie 2002/91/EG

**OIB**  
Österreichisches Institut für Bautechnik

**Gebäude** Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 8

**Gebäudeart** Mehrfamilienhaus

**Erbaut im Jahr** 1940

**Gebäudezone**

**Katastralgemeinde** Scheibbs

**Straße** Auf der Wieden 8

**KG - Nummer** 22132

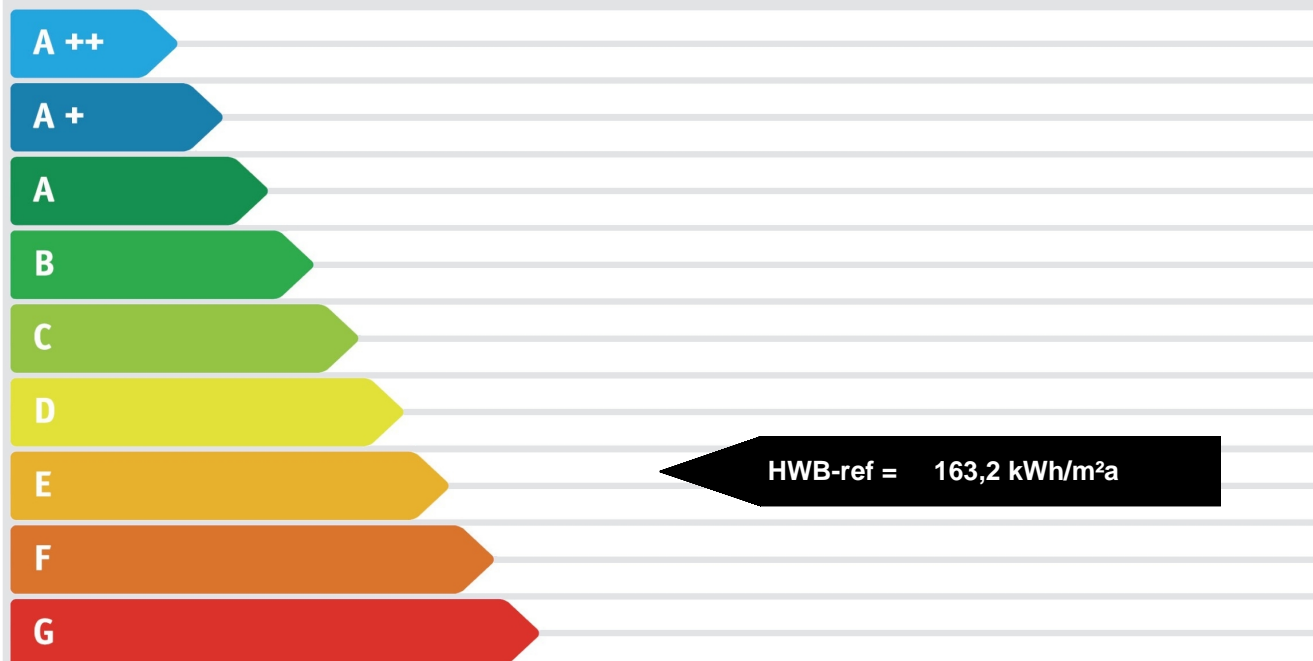
**PLZ/Ort** 3270 Scheibbs

**Einlagezahl** 260

**Grundstücksnr.** 220

**EigentümerIn** Stadtgemeinde Scheibbs  
Rathausplatz 1  
3270 Scheibbs

## SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



## ERSTELLT

**ErstellerIn** kloimüller

**Organisation** Top3 BauplanungsgmbH.

**ErstellerIn-Nr.**

**Ausstellungsdatum** 26.02.2013

**GWR-Zahl**

**Gültigkeitsdatum** 25.02.2023

**Geschäftszahl**

**Unterschrift** \_\_\_\_\_

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2002/91/EG über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

EA-01-2007-SW-a  
EA-WG  
25.04.2007

# Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055  
und Richtlinie 2002/91/EG

**OIB**  
Österreichisches Institut für Bautechnik

## GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche	401 m <sup>2</sup>
beheiztes Brutto-Volumen	1.141 m <sup>3</sup>
charakteristische Länge (lc)	1,76 m
Kompaktheit (A/V)	0,57 1/m
mittlerer U-Wert (Um)	1,12 W/m <sup>2</sup> K
LEK - Wert	89

## KLIMADATEN

Klimaregion	N
Seehöhe	341 m
Heizgradtage	3639 Kd
Heiztage	363 d
Norm - Außentemperatur	-16 °C
Soll - Innentemperatur	20 °C

	Referenzklima		Standortklima		
	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m <sup>2</sup> a]	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m <sup>2</sup> a]	
HWB	65.448	163,16	73.421	183,04	
WWWB			5.124	12,78	
HTEB-RH			38.666	96,39	
HTEB-WW			3.493	8,71	
HTEB			42.159	105,10	
HEB			120.705	300,92	
EEB			120.705	300,92	
PEB					
CO2					

## ERLÄUTERUNGEN

- Heizwärmebedarf (HWB): Vom Heizsystem in die Räume abgegebene Wärmemenge die benötigt wird, um während der Heizsaison bei einer standardisierten Nutzung eine Temperatur von 20°C zu halten.
- Heiztechnikenergiebedarf (HTEB): Energiemenge die bei der Wärmeerzeugung und -verteilung verloren geht.
- Endenergiebedarf (EEB): Energiemenge die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen Standardnutzung zugeführt werden muss.

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten in besonderer Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

EA-01-2007-SW-a  
EA-WG  
25.04.2007

Datenblatt GEQ

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 8

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Scheibbs

**HWB 183 fGEE 2,31**

**Gebäudedaten - Ist-Zustand**

Brutto-Grundfläche BGF	401 m <sup>2</sup>	Wohnungsanzahl	6
Konditioniertes Brutto-Volumen	1.141 m <sup>3</sup>	charakteristische Länge l <sub>c</sub>	1,76 m
Gebäudehüllfläche A <sub>B</sub>	647 m <sup>2</sup>	Kompaktheit A <sub>B</sub> / V <sub>B</sub>	0,57 m <sup>-1</sup>

**Ermittlung der Eingabedaten**

Geometrische Daten:  
 Bauphysikalische Daten:  
 Haustechnik Daten:

**Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Scheibbs**

Transmissionswärmeverluste Q <sub>T</sub>		75.358 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q <sub>V</sub>	Luftwechselzahl: 0,4	11.806 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q <sub>s</sub>		3.360 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q <sub>i</sub>	sehr schwere Bauweise	10.382 kWh/a
Heizwärmebedarf Q <sub>h</sub>		73.421 kWh/a

**Ergebnisse Referenzklima**

Transmissionswärmeverluste Q <sub>T</sub>		67.459 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q <sub>V</sub>		10.568 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q <sub>s</sub>		2.948 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q <sub>i</sub>		9.631 kWh/a
Heizwärmebedarf Q <sub>h</sub>		65.448 kWh/a

**Haustechniksystem**

**Raumheizung:** Einzelofen Holz (Stückholz)  
**Warmwasser:** Stromheizung (Strom)  
**Lüftung:** Fensterlüftung; hygienisch erforderlicher Luftwechsel = 0,4

**Berechnungsgrundlagen**

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH [www.geq.at](http://www.geq.at)  
 Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:  
 B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

**Anmerkung:**

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

## **Projektanmerkungen**

### **Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 8**

---

#### **Allgemein**

Der vorliegende Energieausweis wurde auf Basis der vom Eigentümer beigestellten Pläne und darin enthaltener Kotierungen sowie einer Begehung mit Kontrolle der Fensterabmessungen und Gesamtstärke der einzelnen Bauteile am 24.1.2013 erstellt.

#### **Bauteile**

Das Material der Außenwände wurde aufgrund des Baujahrs und der Gesamtstärke mit 38cm NF-Mauerwerk angesetzt, im Bereich des Stiegenhauses mit 25cm NF-Mauerwerk, die Giebelmauer im Bereich der DG-Wohnung mit 25cm NF-Mauerwerk mit 5cm Heraklithplatten innen.

Die Decke über Keller ist als Kappendecke ausgeführt, die Decken über EG und OG als Tramdecken mit verputzter Untersicht, die Decke über DG als Zangendecke mit verputzter Untersicht und Aufbeton (ohne Wärmedämmung).

Die Aufbauten aller übrigen Bauteile wurden aufgrund der Gesamtstärke und des Baujahrs angenommen.

#### **Fenster**

Die Fenster bestehen aus 60mm Kunststoffprofilen Fabr. Rehau S 702 mit 3 Kammern, 2-Scheiben-Wärmeschutzverglasung und Alu-Abstandhaltern, die U-Werte wurden nach Angaben des Fensterlieferanten Fa. Polybau und des Glasherstellers Fa. Ertl angesetzt, Einbaudatum 1993.

Die Fensterabmessungen wurden lt. Naturmaß berechnet.

#### **Haustechnik**

Die Beheizung der Wohnungen erfolgt überwiegend durch Einzelöfen (3x Holz, 1x Pellets, 1x Öl), in 1 Wohnung ist eine Gasheizung vorhanden. Die Warmwasserbereitung erfolgt überwiegend mittels Elektroboiler.

**Heizlast**

**Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 8**

**Vereinfachte Berechnung des zeitbezogenen  
Wärmeverlustes (Heizlast) von Gebäuden gemäß  
Energieausweis**

Berechnungsblatt

**Bauherr**

Stadtgemeinde Scheibbs  
Rathausplatz 1  
3270 Scheibbs

**Planer / Baufirma / Hausverwaltung**

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -16 °C  
Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C  
Temperatur-Differenz: 36 K

Standort: Scheibbs  
Brutto-Rauminhalt der  
beheizten Gebäudeteile: 1.141,33 m³  
Gebäudehüllfläche: 647,17 m²

**Bauteile**

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffiz. U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Korr.- faktor ffh [1]	A x U x f
					[W/K]
AD01 Decke OG zu Dachboden	115,76	1,000	0,90		104,23
AW01 Außenwand 38NF	219,68	1,299	1,00		285,30
AW02 Außenwand 25NF	8,72	1,711	1,00		14,92
AW03 Außenwand DG 25NF+Heraklith	17,23	0,816	1,00		14,05
AW04 Außenwand Gaupen	4,89	0,869	1,00		4,25
DS01 Dachschräge hinterlüftet	67,87	0,871	1,00		59,13
FE/TÜ Fenster u. Türen	31,05	1,676			52,03
KD01 Kellerdecke	161,10	0,961	0,70		108,34
IW01 Innenwand STH zu Dachboden	9,77	2,047	0,90		18,00
IW02 Innenwand Whg zu Dachboden	1,65	2,047	0,90		3,04
IW03 Innenwand Whg zu Dachboden+Heraklith	9,45	0,896	0,90		7,62
ZW01 Innenwand zu beh. Nachbargebäude	52,98	1,227			
Summe OBEN-Bauteile	184,49				
Summe UNTEN-Bauteile	161,10				
Summe Außenwandflächen	250,52				
Summe Innenwandflächen	20,87				
Summe Wandflächen zum Bestand	52,98				
Fensteranteil in Außenwänden 10,8 %	30,19				
Fenster in Deckenflächen	0,86				

**Summe** [W/K] **671**

**Wärmebrücken (vereinfacht)** [W/K] **53**

**Transmissions - Leitwert L<sub>T</sub>** [W/K] **724,31**

**Lüftungs - Leitwert L<sub>V</sub>** [W/K] **113,47**

**Gebäude - Heizlast P<sub>tot</sub>** Luftwechsel = 0,40 1/h [kW] **30,16**

**Flächenbez. Heizlast P<sub>1</sub> bei einer BGF von 401 m²** [W/m² BGF] **75,19**

**Gebäude - Heizlast P<sub>tot</sub> (EN 12831 vereinfacht)** Luftwechsel = 0,50 1/h [kW] **31,66**

Die berechnete Heizlast kann von jener gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831 abweichen und ersetzt nicht den Nachweis der Gebäude-Normheizlast gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831. Die vereinfachte Heizlast EN 12831 berücksichtigt nicht die Aufheizleistung und gilt nur für Standardfälle.

**Bauteile**

**Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 8**

<b>AD01 Decke OG zu Dachboden</b>								
bestehend	von Außen nach Innen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$			
Aufbeton	B		0,0400	1,330	0,030			
Schlacke	B		0,0650	0,350	0,186			
Rauh Schalung	B		0,0200	0,120	0,167			
Tram dazw.	B	12,5 %	0,2000	0,120	0,208			
Luft steh., W-Fluss n. oben 176 < d <= 180 mm	B	87,5 %		1,120	0,156			
Rauh Schalung	B		0,0200	0,120	0,167			
Innenputz	B		0,0150	0,700	0,021			
	RT <sub>o</sub> 1,0275	RT <sub>u</sub> 0,9716	RT 0,9996	<b>Dicke gesamt</b> 0,3600	<b>U-Wert</b> 1,00			
Tram:	Achsabstand 0,800	Breite 0,100		R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> 0,2				

<b>AW01 Außenwand 38NF</b>								
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$			
Innenputz	B		0,0150	0,700	0,021			
Vollziegelmauerwerk	B		0,3800	0,700	0,543			
Außenputz	B		0,0250	0,700	0,036			
	R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> = 0,17		<b>Dicke gesamt</b> 0,4200	<b>U-Wert</b> 1,30				

<b>AW02 Außenwand 25NF</b>								
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$			
Innenputz	B		0,0150	0,700	0,021			
Vollziegelmauerwerk	B		0,2500	0,700	0,357			
Außenputz	B		0,0250	0,700	0,036			
	R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> = 0,17		<b>Dicke gesamt</b> 0,2900	<b>U-Wert</b> 1,71				

<b>AW03 Außenwand DG 25NF+Heraklith</b>								
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$			
Innenputz	B		0,0150	0,700	0,021			
Heraklith C-1 (5,0cm)	B		0,0500	0,091	0,549			
Zementmörtel dazw.	B	12,5 %	0,0100	1,000	0,001			
Luft steh., W-Fluss horizontal 6 < d <= 10 mm	B	87,5 %		0,067	0,131			
Vollziegelmauerwerk	B		0,2500	0,700	0,357			
Außenputz	B		0,0250	0,700	0,036			
	RT <sub>o</sub> 1,2638	RT <sub>u</sub> 1,1882	RT 1,2260	<b>Dicke gesamt</b> 0,3500	<b>U-Wert</b> 0,82			
Zementmörtel:	Achsabstand 0,400	Breite 0,050		R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> 0,17				

<b>AW04 Außenwand Gaupen</b>								
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$			
Innenputz	B		0,0200	0,700	0,029			
Heraklith C-1 (5,0cm)	B		0,0350	0,091	0,385			
Rauh Schalung	B		0,0200	0,120	0,167			
Riegelkonstruktion dazw.	B	10,0 %	0,0800	0,120	0,067			
Luft steh., W-Fluss horizontal 115 < d <= 120 mm	B	90,0 %		0,667	0,108			
Rauh Schalung	B		0,0200	0,120	0,167			
	RT <sub>o</sub> 1,1645	RT <sub>u</sub> 1,1372	RT 1,1508	<b>Dicke gesamt</b> 0,1750	<b>U-Wert</b> 0,87			
Riegelkonstruktion:	Achsabstand 0,800	Breite 0,080		R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> 0,26				

<b>DS01 Dachschräge hinterlüftet</b>								
bestehend	von Außen nach Innen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$			
Z.000.34 Dachbahnen aus PVC	B		0,0010	0,180	0,006			
Sparren dazw.	B	12,5 %	0,1400	0,120	0,146			
Luft steh., W-Fluss n. oben 136 < d <= 140 mm	B	87,5 %		0,875	0,140			
Rauh Schalung	B		0,0200	0,120	0,167			
Heraklith C-1 (5,0cm)	B		0,0500	0,091	0,549			
Innenputz	B		0,0150	0,700	0,021			
	RT <sub>o</sub> 1,1731	RT <sub>u</sub> 1,1224	RT 1,1478	<b>Dicke gesamt</b> 0,2260	<b>U-Wert</b> 0,87			
Sparren:	Achsabstand 0,800	Breite 0,100		R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> 0,2				

**Bauteile**

**Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 8**

<b>IW01 Innenwand STH zu Dachboden</b>						
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Innenputz	B		0,0150	0,700	0,021	
Vollziegelmauerwerk	B		0,1200	0,700	0,171	
Innenputz	B		0,0250	0,700	0,036	
		Rse+Rsi = 0,26	<b>Dicke gesamt 0,1600</b>	<b>U-Wert 2,05</b>		

<b>IW02 Innenwand Whg zu Dachboden</b>						
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Innenputz	B		0,0150	0,700	0,021	
Vollziegelmauerwerk	B		0,1200	0,700	0,171	
Innenputz	B		0,0250	0,700	0,036	
		Rse+Rsi = 0,26	<b>Dicke gesamt 0,1600</b>	<b>U-Wert 2,05</b>		

<b>IW03 Innenwand Whg zu Dachboden+Heraklith</b>						
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Innenputz	B		0,0150	0,700	0,021	
Vollziegelmauerwerk	B		0,1200	0,700	0,171	
Zementmörtel dazw.	B	12,5 %	0,0100	1,000	0,001	
Luft steh., W-Fluss horizontal 6 < d <= 10 mm	B	87,5 %		0,067	0,131	
Heraklith C-1 (5,0cm)	B		0,0500	0,091	0,549	
Innenputz	B		0,0150	0,700	0,021	
		RTo 1,1536 RTu 1,0782 RT 1,1159	<b>Dicke gesamt 0,2100</b>	<b>U-Wert 0,90</b>		
Zementmörtel:	Achsabstand 0,400	Breite 0,050	Rse+Rsi 0,26			

<b>KD01 Kellerdecke</b>						
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Bodenbelag	B		0,0050	0,170	0,029	
Schiffboden	B		0,0200	0,120	0,167	
Staffelkonstruktion dazw.	B	16,0 %	0,0500	0,120	0,067	
Schlacke	B	84,0 %		0,350	0,120	
Schlacke	B		0,0500	0,350	0,143	
Vollziegelmauer-Gewölbe	B		0,1200	0,700	0,171	
Innenputz	B		0,0150	0,700	0,021	
		RTo 1,0504 RTu 1,0314 RT 1,0409	<b>Dicke gesamt 0,2600</b>	<b>U-Wert 0,96</b>		
Staffelkonstruktion:	Achsabstand 0,500	Breite 0,080	Rse+Rsi 0,34			

<b>ZD01 warme Zwischendecke</b>						
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Innenputz	B		0,0150	0,700	0,021	
Rauh Schalung	B		0,0200	0,120	0,167	
Tram dazw.	B	12,5 %	0,2000	0,120	0,208	
Luft steh., W-Fluss n. oben 176 < d <= 180 mm	B	87,5 %		1,120	0,156	
Rauh Schalung	B		0,0200	0,120	0,167	
Schlacke	B		0,0300	0,350	0,086	
Staffelkonstruktion dazw.	B	16,0 %	0,0500	0,120	0,067	
Schlacke	B	84,0 %		0,350	0,120	
Schiffboden	B		0,0200	0,120	0,167	
Bodenbelag	B		0,0050	0,170	0,029	
		RTo 1,3462 RTu 1,2572 RT 1,3017	<b>Dicke gesamt 0,3600</b>	<b>U-Wert 0,77</b>		
Tram:	Achsabstand 0,800	Breite 0,100	Rse+Rsi 0,26			
Staffelkonstruktion:	Achsabstand 0,500	Breite 0,080				

## Bauteile

### Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 8

<b>ZW01</b>	<b>Innenwand zu beh. Nachbargebäude</b>					
bestehend		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	$\lambda$	$d / \lambda$
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021
Vollziegelmauerwerk		B		0,1200	0,700	0,171
Luft steh., W-Fluss horizontal	15 < d < = 20 mm	B		0,0200	0,118	0,169
Vollziegelmauerwerk		B		0,1200	0,700	0,171
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021
		<b>Rse+Rsi = 0,26</b>		<b>Dicke gesamt 0,2900</b>	<b>U-Wert</b>	<b>1,23</b>

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³],  $\lambda$ [W/mK]

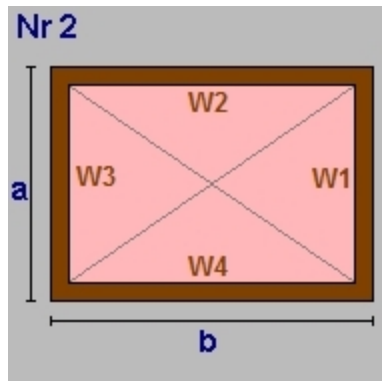
\*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 8

**EG Grundform**

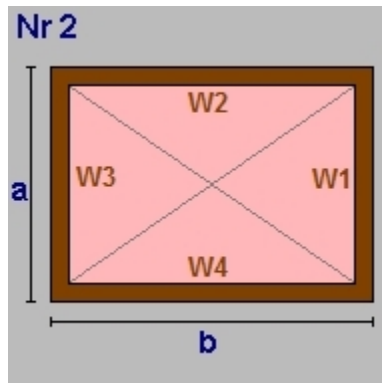


a = 9,46	b = 17,03
lichte Raumhöhe = 2,44 + obere Decke: 0,36 => 2,80m	
BGF	161,10m <sup>2</sup> BRI 451,09m <sup>3</sup>
Wand W1	26,49m <sup>2</sup> ZW01 Innenwand zu beh. Nachbargebäude
Wand W2	47,68m <sup>2</sup> AW01 Außenwand 38NF
Wand W3	26,49m <sup>2</sup> AW01
Wand W4	41,80m <sup>2</sup> AW01
Teilung	2,10 x 2,80 (Länge x Höhe)
	5,88m <sup>2</sup> AW02 Außenwand 25NF
Decke	161,10m <sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke
Boden	161,10m <sup>2</sup> KD01 Kellerdecke

**EG Summe**

**EG Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: 161,10**  
**EG Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 451,09**

**OG1 Grundform**

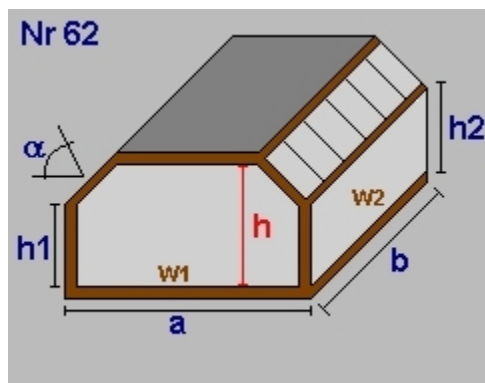


a = 9,46	b = 17,03
lichte Raumhöhe = 2,44 + obere Decke: 0,36 => 2,80m	
BGF	161,10m <sup>2</sup> BRI 451,09m <sup>3</sup>
Wand W1	26,49m <sup>2</sup> ZW01 Innenwand zu beh. Nachbargebäude
Wand W2	47,68m <sup>2</sup> AW01 Außenwand 38NF
Wand W3	26,49m <sup>2</sup> AW01
Wand W4	41,80m <sup>2</sup> AW01
Teilung	2,10 x 2,80 (Länge x Höhe)
	5,88m <sup>2</sup> AW02 Außenwand 25NF
Decke	96,06m <sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke
Teilung	65,04m <sup>2</sup> AD01
Boden	-161,10m <sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

**OG1 Summe**

**OG1 Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: 161,10**  
**OG1 Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 451,09**

**DG Dachkörper**



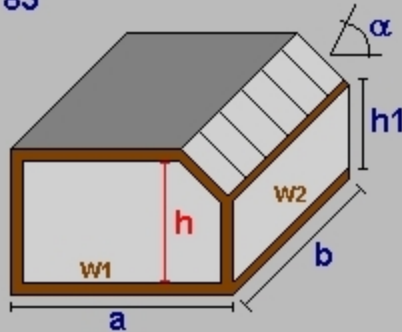
Dachneigung a(°)	50,00
a = 9,46	b = 9,85
h1 = 0,00	h2 = 0,00
lichte Raumhöhe(h)= 2,30 + obere Decke: 0,36 => 2,66m	
BGF	93,18m <sup>2</sup> BRI 189,38m <sup>3</sup>
Dachfl.	68,41m <sup>2</sup>
Decke	49,21m <sup>2</sup>
Wand W1	19,23m <sup>2</sup> AW03 Außenwand DG 25NF+Heraklith
Wand W2	0,00m <sup>2</sup> AW01 Außenwand 38NF
Wand W3	19,23m <sup>2</sup> IW01 Innenwand STH zu Dachboden
Wand W4	0,00m <sup>2</sup> AW01 Außenwand 38NF
Dach	68,41m <sup>2</sup> DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke	49,21m <sup>2</sup> AD01 Decke OG zu Dachboden
Boden	-93,18m <sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

Geometrieausdruck

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 8

**DG Vorsprung im Dachboden Süd**

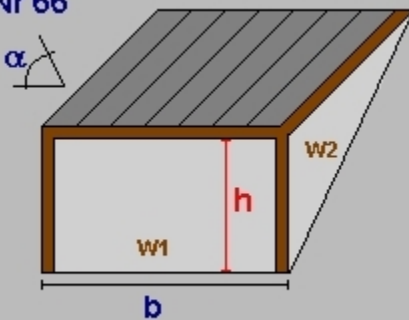
Nr 83



Dachneigung a(°)	50,00
a =	4,67      b = 0,62
h1=	0,00
lichte Raumhöhe(h)=	2,30 + obere Decke: 0,36 => 2,66m
BGF	2,90m <sup>2</sup> BRI      5,86m <sup>3</sup>
Dachfl.	2,15m <sup>2</sup>
Decke	1,51m <sup>2</sup>
Wand W1	9,45m <sup>2</sup> IW03 Innenwand Whg zu Dachboden+Heraklith
Wand W2	0,00m <sup>2</sup> AW01 Außenwand 38NF
Wand W3	-9,45m <sup>2</sup> IW01 Innenwand STH zu Dachboden
Wand W4	1,65m <sup>2</sup> IW02 Innenwand Whg zu Dachboden
Dach	2,15m <sup>2</sup> DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke	1,51m <sup>2</sup> AD01 Decke OG zu Dachboden
Boden	-2,90m <sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

**DG Schleppgaube**

Nr 66



Anzahl	2
Dachneigung a(°)	0,00
b =	1,60
lichte Raumhöhe(h)=	1,00 + obere Decke: 0,23 => 1,23m
BRI	2,02m <sup>3</sup>
Dachfläche	3,29m <sup>2</sup>
Dach-Anliegefl.	5,12m <sup>2</sup>
Wand W1	3,92m <sup>2</sup> AW04 Außenwand Gaupen
Wand W2	1,26m <sup>2</sup> AW04
Wand W4	1,26m <sup>2</sup> AW04
Dach	3,29m <sup>2</sup> DS01 Dachschräge hinterlüftet

**DG Summe**

<b>DG Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]:</b>	<b>96,08</b>
<b>DG Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]:</b>	<b>197,26</b>

**DG BGF - Reduzierung (manuell)**

Abseitenfläche Ost + West      -17,16 m<sup>2</sup>

<b>Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]:</b>	<b>-17,16</b>
---	---------------

**Deckenvolumen KD01**

Fläche      161,10 m<sup>2</sup>    x Dicke 0,26 m =      41,89 m<sup>3</sup>

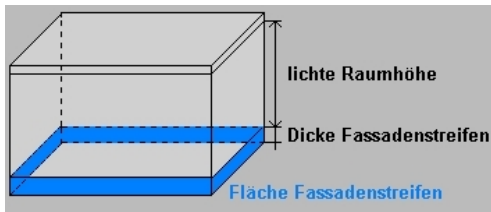
<b>Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]:</b>	<b>41,89</b>
--	--------------

Geometrieausdruck

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 8

**Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung**

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,260m	41,42m	10,77m <sup>2</sup>
AW02	- KD01	0,260m	2,10m	0,55m <sup>2</sup>



**Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m<sup>2</sup>]: 401,12**  
**Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 1.141,33**

Fenster und Türen

Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 8

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m <sup>2</sup>	Ug W/m <sup>2</sup> K	Uf W/m <sup>2</sup> K	PSI W/mK	Ag m <sup>2</sup>	Uw W/m <sup>2</sup> K	AxUxf [W/K]	g	fs			
B			Prüfnormmaß Typ 1 (T1)	1,23	1,48	1,82	1,10	1,60	0,070	1,27	1,43		0,57				
B			Prüfnormmaß Typ 2 (T2)	1,23	1,48	1,82	1,90	1,55	0,060	1,46	1,99		0,71				
<b>2,73</b>																	
<b>N</b>																	
B	T1	EG	AW01	2	AF3	100x107	1,00	1,07	2,14	1,10	1,60	0,070	1,12	1,65	3,52	0,57	0,75
B	T1	OG1	AW01	2	AF3	100x107	1,00	1,07	2,14	1,10	1,60	0,070	1,12	1,65	3,52	0,57	0,75
B	T1	DG	AW03	2	AF2	100x100	1,00	1,00	2,00	1,10	1,60	0,070	1,03	1,65	3,31	0,57	0,75
<b>6</b>				<b>6,28</b>				<b>3,27</b>				<b>10,35</b>					
<b>O</b>																	
B	T1	EG	AW01	5	AF3	100x107	1,00	1,07	5,35	1,10	1,60	0,070	2,81	1,65	8,81	0,57	0,75
B	T1	OG1	AW01	5	AF3	100x107	1,00	1,07	5,35	1,10	1,60	0,070	2,81	1,65	8,81	0,57	0,75
B	T1	DG	AW04	2	AF4	125x62	1,25	0,62	1,55	1,10	1,60	0,070	0,73	1,67	2,59	0,57	0,75
<b>12</b>				<b>12,25</b>				<b>6,35</b>				<b>20,21</b>					
<b>W</b>																	
B	T1	EG	AW01	3	AF3	100x107	1,00	1,07	3,21	1,10	1,60	0,070	1,68	1,65	5,29	0,57	0,75
B	T1	EG	AW01	2	AF1	61x67	0,61	0,67	0,82	1,10	1,60	0,070	0,35	1,67	1,37	0,57	0,75
B		EG	AW02	1	HET	Alu 120x210	1,20	2,10	2,52				0,13	1,80	4,54	0,62	0,75
B	T1	OG1	AW01	2	AF1	61x67	0,61	0,67	0,82	1,10	1,60	0,070	0,35	1,67	1,37	0,57	0,75
B	T1	OG1	AW01	3	AF3	100x107	1,00	1,07	3,21	1,10	1,60	0,070	1,68	1,65	5,29	0,57	0,75
B	T1	OG1	AW02	1	AF3	100x107	1,00	1,07	1,07	1,10	1,60	0,070	0,56	1,65	1,76	0,57	0,75
B	T2	DG	DS01	2	AF5	DFF 55x78	0,55	0,78	0,86	1,90	1,55	0,060	0,52	2,06	1,77	0,71	0,75
<b>14</b>				<b>12,51</b>				<b>5,27</b>				<b>21,39</b>					
<b>Summe</b>		<b>32</b>		<b>31,04</b>				<b>17,62</b>				<b>51,95</b>					

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche  
 g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor  
 Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

**Rahmenbreiten - Rahmenanteil**  
**Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 8**

Bezeichnung	Rb. re m	Rb.li m	Rb.ob m	Rb. u m	Anteil %	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Spr. Anz.	V-Spr. Anz.	Spb. m	Bezeichnung - Glas/Rahmen
AF2 100x100	0,110	0,110	0,110	0,110	49	1	0,120						Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke
AF4 125x62	0,110	0,110	0,110	0,110	53	1	0,120						Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke
AF3 100x107	0,110	0,110	0,110	0,110	48	1	0,120						Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke
AF1 61x67	0,110	0,110	0,110	0,110	57								Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke
AF5 DFF 55x78	0,070	0,070	0,070	0,070	39								Holz-Rahmen Fichte 70mm Profilstärke
Typ 1 (T1)	0,110	0,110	0,110	0,110	30								Kunststoff-Rahmen 60mm Profilstärke
Typ 2 (T2)	0,070	0,070	0,070	0,070	20								Holz-Rahmen Fichte 70mm Profilstärke

Rb.li, re, ob, u ..... Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]      Anteil [%] ..... Rahmenanteil des gesamten Fensters  
 Stb. .... Stulpbreite [m]      H-Spr. Anz ..... Anzahl der horizontalen Sprossen      Spb. .... Sprossenbreite [m]  
 Pfb. .... Pfostenbreite [m]      V-Spr. Anz ..... Anzahl der vertikalen Sprossen  
 Typ ..... Prüfnormmaßtyp

**Monatsbilanz Standort HWB**  
**Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 8**

**Standort: Scheibbs**

BGF [m<sup>2</sup>] = 401,12      L<sub>T</sub> [W/K] = 724,31      Innentemp.[°C] = 20      τ tau [h] = 81,74  
 BRI [m<sup>3</sup>] = 1.141,33      L<sub>V</sub> [W/K] = 113,47      q<sub>ih</sub> [W/m<sup>2</sup>] = 3,75      a = 6,109

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Wärme-bedarf kWh
Jänner	31	-2,36	12.051	1.888	13.939	895	94	989	0,07	1,00	12.950
Februar	28	-0,45	9.953	1.559	11.512	809	159	968	0,08	1,00	10.544
März	31	3,41	8.939	1.400	10.339	895	262	1.158	0,11	1,00	9.181
April	30	8,13	6.190	970	7.160	866	362	1.229	0,17	1,00	5.931
Mai	31	12,83	3.865	605	4.470	895	478	1.374	0,31	1,00	3.097
Juni	30	15,93	2.123	333	2.456	866	477	1.343	0,55	0,99	1.128
Juli	31	17,64	1.274	200	1.474	895	491	1.386	0,94	0,88	248
August	31	17,16	1.529	240	1.769	895	433	1.328	0,75	0,95	507
September	30	13,67	3.302	517	3.819	866	314	1.180	0,31	1,00	2.640
Oktober	31	8,48	6.210	973	7.183	895	206	1.101	0,15	1,00	6.082
November	30	3,12	8.800	1.379	10.179	866	99	966	0,09	1,00	9.213
Dezember	31	-0,64	11.122	1.742	12.864	895	69	965	0,07	1,00	11.899
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>		<b>75.358</b>	<b>11.806</b>	<b>87.164</b>	<b>10.542</b>	<b>3.445</b>	<b>13.986</b>			<b>73.421</b>
					<b>nutzbare Gewinne:</b>	<b>10.382</b>	<b>3.360</b>	<b>13.743</b>			

**HWB<sub>BGF</sub> = 183,04 kWh/m<sup>2</sup>a**

Ende Heizperiode: 10.08.  
 Beginn Heizperiode: 10.08.

**Monatsbilanz Referenzklima HWB**  
**Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 8**

**Standort: Referenzklima**

BGF [m²] = 401,12      L<sub>T</sub> [W/K] = 724,31      Innentemp.[°C] = 20      τ tau [h] = 81,74  
 BRI [m³] = 1.141,33      L<sub>V</sub> [W/K] = 113,47      q<sub>ih</sub> [W/m²] = 3,75      a = 6,109

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Wärme-bedarf kWh
Jänner	31	-1,53	11.602	1.818	13.420	895	103	998	0,07	1,00	12.422
Februar	28	0,73	9.379	1.469	10.849	809	169	977	0,09	1,00	9.872
März	31	4,81	8.186	1.282	9.468	895	266	1.161	0,12	1,00	8.307
April	30	9,62	5.413	848	6.261	866	349	1.215	0,19	1,00	5.046
Mai	31	14,20	3.126	490	3.615	895	459	1.354	0,37	1,00	2.263
Juni	30	17,33	1.392	218	1.611	866	465	1.332	0,83	0,93	376
Juli	31	19,12	474	74	549	895	486	1.382	2,52	0,40	1
August	31	18,56	776	122	898	895	417	1.312	1,46	0,66	30
September	30	15,03	2.592	406	2.998	866	312	1.178	0,39	1,00	1.822
Oktober	31	9,64	5.583	875	6.457	895	211	1.106	0,17	1,00	5.352
November	30	4,16	8.261	1.294	9.555	866	106	972	0,10	1,00	8.583
Dezember	31	0,19	10.675	1.672	12.348	895	77	972	0,08	1,00	11.376
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>		<b>67.459</b>	<b>10.568</b>	<b>78.027</b>	<b>10.542</b>	<b>3.418</b>	<b>13.959</b>			<b>65.448</b>
					<b>nutzbare Gewinne:</b>	<b>9.631</b>	<b>2.948</b>	<b>12.579</b>			

**HWB<sub>BGF</sub> = 163,16 kWh/m²a**

**RH-Eingabe**

**Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 8**

---

**Raumheizung**

**Allgemeine Daten**

**Art der Raumheizung**            dezentral

**Wärmeabgabe**

**Heizkostenabrechnung**    Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

---

**Wärmespeicher**            kein Wärmespeicher vorhanden

**Wärmebereitstellung**

**Bereitstellungssystem**    Einzelofen Holz

**Baujahr Kessel**            ab 1985

**WWB-Eingabe**

**Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 8**

**Warmwasserbereitung**

**Allgemeine Daten**

Art der Warmwasserb. dezentral  
 Warmwasserbereitung getrennt von Raumheizung

**Wärmeabgabe**

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

**Wärmeverteilung ohne Zirkulation**

			Leitungslängen lt. Defaultwerten	
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslänge [m]	
<b>Verteilleitungen</b>			0,00	
<b>Steigleitungen</b>			0,00	
<b>Stichleitungen</b>	Ja	1/3	64,18	<b>Material</b> Stahl 2,42 W/m

**Wärmespeicher**

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher mit Elektropatrone  
 Standort konditionierter Bereich  
 Baujahr 1989-1993  
 Nennvolumen 481 l Defaultwert  
 Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher  $q_{b,WS} = 3,69 \text{ kWh/d}$  Defaultwert

**Wärmebereitstellung**

Bereitstellungssystem Stromheizung

# Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 8		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1940
Straße	Auf der Wieden 8	Katastralgemeinde	Scheibbs
PLZ/Ort	3270 Scheibbs	KG-Nr.	22132
Grundstücksnr.	220	Seehöhe	341 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB 183**      **f<sub>GEE</sub> 2,31**

Energieausweis Ausstellungsdatum 26.02.2013

Gültigkeitsdatum 25.02.2023

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m <sup>2</sup> Jahr
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

# Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 8		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1940
Straße	Auf der Wieden 8	Katastralgemeinde	Scheibbs
PLZ/Ort	3270 Scheibbs	KG-Nr.	22132
Grundstücksnr.	220	Seehöhe	341 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB 183       $f_{GEE}$  2,31**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

**Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Vorlegender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vorlegender

**Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Interessent

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Interessent

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m <sup>2</sup> Jahr
$f_{GEE}$	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

# Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrfamilienhaus Auf der Wieden 8		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1940
Straße	Auf der Wieden 8	Katastralgemeinde	Scheibbs
PLZ/Ort	3270 Scheibbs	KG-Nr.	22132
Grundstücksnr.	220	Seehöhe	341 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB 183       $f_{GEE}$  2,31**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

**Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Verkäufer/Bestandgeber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

**Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Käufer/Bestandnehmer

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m <sup>2</sup> Jahr
$f_{GEE}$	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.